



Stadt Steinheim Bau- und Planungsausschuss

Niederschrift

über die 5. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Stadt Steinheim -des am 30.08.2009 gewählten Rates- am 13.04.2010 im Rathaussaal

Zu der auf heute, 18.30 Uhr, ordnungsgemäß geladene Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Stadt Steinheim sind die untenstehend aufgeführten Ausschusmitglieder in beschlussfähiger Anzahl erschienen.

Sitzungsbeginn: 18.30 Uhr

Sitzungsende: 21.05 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender:

Ratsherr Andreas Rohde

Die Mitglieder:

Ratsherr Bernd Behling

Ratsherrn Bernd Drengk

Ratsherr Antonius Festing

Ratsherr Wilhelm Freitag ab TOP A 1

Sachkundiger Bürger Andre Gatz für Sachkundigen Bürger Josef Lücking

Ratsherr Georg Hannibal

Ratsherr Michael Klahold

Sachkundige Bürgerin Marianne Mann

Ratsherr Hubert Ostermann

Beratendes Mitglied Gerhard Siegmund für beratendes Mitglied Thomas Lödige

Ratsherrn Manuel Tavares

Ratsherr Jürgen Unruhe

Sachkundiger Bürger Wolfgang Werner

Von der Verwaltung nehmen teil:

StAR Friedhelm Borgmeier

Dipl.-Ing. Alexander Frewer

Verw.-Ang. Martin Hartmann

Dipl.-Ing. Therese Meier

A. Öffentliche Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Rohde begrüßt zu Beginn die anwesenden Ausschussmitglieder, Gäste, Vertreter der Presse und der Verwaltung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erfolgt die Einführung und Verpflichtung des beratenden Mitgliedes Herrn Gerhard Siegmund in sein Amt durch den Vorsitzenden des Bau- und Planungsausschusses, Herrn Andreas Rohde.

Unter Tagesordnungspunkt 5 erfolgt der Bericht der Verwaltung. Gegen die Erweiterung der Tagesordnung gibt es keine Einwände.

1. B-Plan Nr. 30 „Lipper Tor“; hier: - Bekanntgabe der Planungen - Aufstellung eines Werbepylons

Mit diesem Tagesordnungspunkt wird das Vorhaben McDonald vorgestellt. Darüber hinaus sieht der Bebauungsplan die Errichtung eines Werbepylons an der in der Anlage gekennzeichneten Stelle, bezeichnet als „alter Standort“, vor.

Bei der seinerzeitigen Aufstellung des Bebauungsplanes wurde der Pylon ausdrücklich für die Errichtung einer Werbemaßnahme eines Systemgastronoms eingeplant. Hierbei war bereits eine Höhe von 15m festgesetzt worden. Zwischenzeitlich hat sich das Gebiet weiter entwickelt. Insbesondere der gebaute REWE-Markt ist im Laufe der Planungsphase verschoben worden und würde den Werbepylon am alten Standort verdecken. Daher ist es Wunsch des Antragstellers, den Werbepylon sichtbar, insbesondere von der Bundesstraße B252, aufzustellen. Der Kreis hat seine Zustimmung signalisiert, da diese Änderung des Standortes keinen Eingriff in die planerischen Grundzüge des Bebauungsplanes darstellt.

Der Bau- und Planungsausschuss stimmt nach kurzer Beratung der Verlegung des Standortes des Werbepylons einstimmig zu.

2. Errichtung von Fahrgastunterständen und Bushaltestellen, Aufwertung von Haltestellen (B.u. Pl.A. v. 09.02.10 TOP A 4, 09.03.10 TOP A 5)

In der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 09.03.2010 wurde die Verwaltung gebeten, nochmals eine Prioritätenliste hinsichtlich der zu erstellenden Fahrgastunterstände bzw. Haltestellen vorzulegen. Die in Rede stehenden 132.000,00 € gesamt zur Verfügung stehenden Mittel, sollten nach Ansicht der Verwaltung entsprechend der nachfolgenden Aufstellung und Reihenfolge im Jahr 2010 eingesetzt werden.

Fahrgastunterstände – bewilligt 132.000,00 € -

	gemeldet:	nachgemeldet:	tatsächlich in 2010 einsetzen:
Busanbindung Bahnhof Sandebeck	18.000,00 €	--	18.000,00 €
Erneuerung Haltestelle Grundschule Flurstaße	8.000,00 €	--	8.000,00 €
Fahrgastunterstand Friedr.-Wilh.-Weber- Schule	14.000,00 €	--	14.000,00 €

Fahrgastunterstand Buchenstraße	8.500,00 €	--	8.500,00 €
Haltestelle „Lipper Tor“	17.000,00 €	--	8.000,00 € nur Buskappsteine und beipflastern
Haltestelle Steinwärts Feld	34.500,00 €	--	nur Stadteinwärts 15.000,00 €
Lother Höhe	17.000,00 €	--	17.000,00 €
pauschal	15.000,00 €	--	1.000,00 €
Gaetano / Rochusstraße	--	8.000,00 €	8.000,00 €
Ottenhausen/Lange Straße	--	4.500,00 €	4.500,00 €
Buswendeplatz Bergheim	--	16.000,00 €	16.000,00 €
Minipreis: - Fundamente - Fahrgastunterstand	--	14.000,00 €	14.000,00 €

Nach kurzer Beratung werden folgende Entscheidungen getroffen:

Busanbindung Bahnhof Sandebeck: Es soll eine weitere Beratung im Bezirksausschuss Sandebeck erfolgen.

Fahrgastunterstand Friedr.-Wilh.-Weber-Schule: Es soll geprüft werden, auf welcher Seite der Unterstand sinnvoller erscheint.

Haltestelle Steinwärts: Die Maßnahme wird zunächst zurück gestellt. Alternativ wird die Verwaltung beauftragt die Errichtung eines Bushäuschens an der Lother Straße zwischen den beiden REWER-Märkten zu prüfen.

Bei den weiteren Maßnahmen gibt es keine Einwände.

Der Bau- und Planungsausschuss beschließt einstimmig nach Vorliegen der Zustimmung zum Haushaltsplan 2010 der Verwaltung den Auftrag zu geben, entsprechend der Bewertung der Auflistung die Fahrgastunterstände und Bushaltestellen auszubauen.

3. Unterhaltung und Instandsetzungsmaßnahmen an der Kreisstraße 4 zwischen Eversen und Rolfzen

hier: a) Errichtung eines Fußweges von der Einmündung „An der Mergelkuhle bis zur Straße „Am Sportplatz“

(B.u.PI.A. v. 08.12.09 TOP A 9, Bez.A. Rolfzen v. 24.02.10 TOP A 6 b)

b) Wiederherstellung des Wirtschaftsweges „Am Sportplatz“

a):

Die Verwaltung erläutert noch einmal die Situation vor Ort. Als Kosten für die Errichtung eines Fußweges wurden in der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 08.12.2009 bereits rd. 20.000,- € beziffert, sofern die vorhandene Brücke an der K4 genutzt werden kann. Hier wäre zu prüfen, ob es eine technische Lösung dafür gibt (in Abstimmung mit dem Straßenbaulastträger dem Kreis Höxter). Der Bezirks-Ausschuss Rolfzen hat in seiner Sitzung am 24.02.10 unter TOP 6 b den Wunsch zur Errichtung eines Fußweges an der K4, beginnend Einfahrt „Zur Mergelkuhle“ bis zur Einfahrt „Kreisbauhof“, bekräftigt.

Dem Bezirksausschuss-Vorsitzenden W. Freitag wurde mit Schreiben vom 24.03.2010 mitgeteilt, dass die möglichen Arbeiten zur Errichtung eines Fußweges nicht im Rahmen der Deckenerneuerung der K4 durch den Kreis Höxter durchgeführt werden. Zudem hat sich heraus gestellt, dass die vorhandene Brücke nicht genutzt werden kann und daher für die Herstellung eines Fußweges eine Fußgängerbrücke errichtet werden müsste. Daher ist die in der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 08.12.2009 genannte Kostenschätzung nicht ausreichend.

Bei der Fußgängerbrücke (Spannweite rd. 4 m) handelt es sich um ein Ingenieurbauwerk (>2m). Die geschätzten Baukosten hierfür belaufen sich auf rd. 40.000,- €.

Ein einfacher Durchlass wird erfahrungsgemäß von der unteren Wasserbehörde abgelehnt, da es sich hierbei um einen massiven Eingriff ins Gewässer (Holmbach) handelt, was zu einer Verschlechterung der Gewässerstruktur als Zielvorgabe der WRRL und dem WHG führen würde.

Nach kurzer Diskussion wird die Verwaltung beauftragt bezüglich einer möglichen (Mit-) Nutzung der Brücke eine offizielle Anfrage beim Straßenbulasträger zu stellen. Zudem soll vor der nächsten Beratung im Bau- und Planungsausschuss dieses Punktes ein Ortstermin stattfinden.

b):

Nach Vorstellung des Sachverhaltes durch die Verwaltung beschließt der Bau- u. Planungsausschuss einstimmig dem Kreis Höxter die Zustimmung zur Deckensanierung unter Kostenbeteiligung in Höhe von 3.375,- € zu erteilen.

Das genaue Ausbauende, insbesondere zum Erreichen des Sportplatzes, wird die Verwaltung mit dem Kreis Höxter abstimmen.

4. 1. Änderung des Landesentwicklungsplanes Nordrhein-Westfalen - Energieversorgung

Der Tagesordnungspunkt dient als Einstieg in die Beratung.

Das Anschreiben des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein –Westfalen vom 10.02.2010 war bereits der Einladung als Anlage beigefügt. Als Tischvorlage wurde zudem der Entwurf der 1. Änderung des Landesentwicklungsplans Nordrhein-Westfalen –Energieversorgung- übergeben.

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt die Verteilung des Entwurfes an sämtliche Ratsmitglieder zur weiteren Beratung.

5. Bericht der Verwaltung

Geschwindigkeitsbeschränkung Einmündung Ortseinfahrt Rolfzen an der B239 (B.u.PI.A. v. 08.12.09 TOP A 9a)

Die Verwaltung informiert, dass die Straßenverkehrsbehörde (Kreis Höxter) im April/Mai hinsichtlich der Errichtung einer „Tempo-70-Zone“ eine Verkehrsschau durchführen wird.

B. Nichtöffentliche Sitzung

gez. Rohde

Vorsitzender

gez. Frewer

Schriftführer

